

 <p>Bellwald FAMILIENPARK GOMS</p> <p>Bellwald Tourismus Generalversammlung</p>	X	Protokoll		Aktenvermerk		Rapport		Einladung
	Datum, Ort, Zeit							Verteiler
	07.02.2025							
	Mehrzweckhalle Bellwald 19.00 – 20.15 Uhr							
✓	Teilnehmer	Entschuldigt			Anwesend			
✓	Vorstand: Herr Roger Holzer (RH, Präsident) Herr Marcel Paris (MP) Herr Roger Geissberger (RG) Herr Roland Wirthner (RW) Herr Charly von Grünigen (CvG) Herr Hans Ritz (HR) Herr Frédéric Bumann (FB) Geschäftsführer (GF): Herr Emanuel Bellwald (EB) Protokollführer: Frau Pamela Schwall (PS)	Siehe Anhang 1			22 Mitglieder Siehe Anhang 1			
<u>Traktanden / Protokoll</u> Traktanden <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler 2. Protokoll der Generalversammlung vom 02. Februar 2024 3. Geschäftsbericht: <ol style="list-style-type: none"> a. Jahresbericht 2023/2024 b. Jahresrechnung 2023/2024 4. Bericht der Revisionsstelle 5. Budget 2024/2025 6. Beschlussfassungen <ol style="list-style-type: none"> a. Genehmigung des Jahresberichts 2023/2024 Antrag: Zustimmung b. Genehmigung der Jahresrechnung per 31.10.2024 Antrag: Zustimmung c. Verwendung des Jahresergebnisses Antrag: Vortrag auf neue Rechnung d. Entlastung der Organe der Gesellschaft Antrag: Zustimmung e. Genehmigung Budget 2024/2025 von Gemeinde genehmigt Antrag: Zustimmung 7. Anpassung der Statuten <ol style="list-style-type: none"> a. Abstimmung über Änderung Art. 20 8. Wahlen <ol style="list-style-type: none"> a. Wahlen des Vorstandes Antrag: Wiederwahl b. Wahl des Präsidenten Antrag: Wiederwahl von Roger Holzer c. Wahl der Revisionsstelle für 2024/2025 Antrag: APROA AG, Fiesch 9. Verschiedenes <ol style="list-style-type: none"> a. Vorstellung neue Mitarbeiter b. Gemeindefusion und Bahn Fiesch - Jeannine Burgener-Holzer c. Zusammenarbeit Aletsch Tourismus 								

1. Begrüssung

Der Präsident Roger Holzer (RH) eröffnet die GV, begrüsst die Mitglieder und verliest die Traktanden. Er verliest die entschuldigten Mitglieder.

Für das Protokoll wird Pamela Schwall (PS) bestimmt und als Stimmenzähler wird Martin Bittel (MB) gewählt. Die Einladung ist statutenkonform erfolgt und die Jahresrechnung ist bereits seit Mitte Februar online und auf dem Tourismusbüro einsehbar.

2. Protokoll der Generalversammlung vom Februar 2024

Das Protokoll ist im Geschäftsbericht enthalten und auf der Homepage aufgeschaltet. Ebenfalls konnte es im Tourismusbüro eingesehen werden. Wunschgemäss wird dies nicht vorgelesen und von der GV einstimmig genehmigt.

3. Geschäftsbericht

a. Wort des Präsidenten und Jahresbericht des Geschäftsführers

Das Geschäftsjahr 2023/24 brachte einige bedeutende Veränderungen für Bellwald Tourismus. Ein prägendes Ereignis war der Wechsel in der Geschäftsführung: Claudio Della Bianca übergab sein Amt an Emanuel Bellwald, der mit seiner Erfahrung als Skilehrer und Präsident der Snow & Bike School die idealen Voraussetzungen für diese Rolle mitbringt.

Der regelmässige Austausch mit den Leistungsträgern von Bellwald bleibt zentral. In den halbjährlichen Bellwald Hocks werden Herausforderungen offen angesprochen und gemeinsam Lösungen gesucht. Auch wenn nicht alle Anliegen sofort umgesetzt werden können, sind diese Gespräche wertvoll für die Weiterentwicklung des Angebots.

Neben Herausforderungen gab es viele positive Entwicklungen. Besonders erfolgreich waren die Raclette-Abende in Zusammenarbeit mit Bellwald Plus, sowie der Bike Enduro Weltcup, der Bellwald internationale Aufmerksamkeit bescherte. Ein wichtiges Thema für die Zukunft ist die mögliche Fusion der Gemeinden Lax, Fiesch und Bellwald, über die im Juni 2025 abgestimmt wird. Unabhängig vom Entscheid bleibt die Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit ein zentrales Ziel. Die kommende Enduro- und E-Bike-Weltmeisterschaft 2025 wird eine weitere Gelegenheit bieten, diese Kooperation zu stärken.

Zum Abschluss dankt RH Claudio Della Bianca für sein Engagement in den letzten fünf Jahren sowie allen Vereinsmitgliedern, Ein- und Zweitheimischen, Gästen, der Gemeinde und dem Vorstand. Ein besonderes MERCI gilt Emanuel Bellwald und seinem Team für ihren unermüdlichen Einsatz.

RH übergibt das Wort an EB

EB blickt mit Freude und Dankbarkeit auf sein erstes Jahr als Geschäftsführer zurück. Dank der Unterstützung seines Teams, der Einheimischen und vieler Bekannter wurde ihm der Einstieg erleichtert. Die Rückkehr nach Bellwald war für ihn nicht nur beruflich, sondern auch persönlich eine Bereicherung.

Bellwald hat sich als ganzjährige Destination weiterentwickelt. Besonders im Sommer wurden grosse Fortschritte erzielt – die steigende Beliebtheit der Bike Trails bestätigt, dass die strategischen Investitionen Früchte tragen.

Im Jahr 2024 führten wetterbedingte Einflüsse und eine kompakte Winterferienzeit zu einem Rückgang der Logiernächte. Die Hotels verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 9 %, die Ferienwohnungen einen Rückgang von 1%. Inklusiv den Kurtaxenpauschalen ergibt sich ein gesamter Rückgang der Logiernächte um 4%. Im Vergleich zu vor zwei Jahren konnten die Hotels jedoch eine Steigerung erzielen. Besonders im Februar und März war der Rückgang spürbar, was hauptsächlich auf die verkürzte Ferienzeit zurückzuführen ist. Ein ähnlicher Trend zeigte sich zu Beginn des Sommers, bedingt durch ungünstige Wetterverhältnisse und Unwetter an den Wochenenden.

Ein besonderes Highlight war der Enduro Weltcup, der gemeinsam mit der Aletsch Arena ausgetragen wurde. Das Event brachte Bellwald grosse mediale Aufmerksamkeit und war eine perfekte Einstimmung auf die Bike-Weltmeisterschaften 2025, bei denen Bellwald in drei Disziplinen als Gastgeber auftritt.

Mit der Fertigstellung der neuen Trails "Lord of the Rims" und "Line King" verfügt der Bike Park in Bellwald nun über sieben verschiedene Strecken für alle Könnernstufen. Ein weiterer Trail bis nach Fiesch ist in Planung.

Auch das Wochenprogramm erfreute sich grosser Beliebtheit, insbesondere die Tiererlebnisse mit Pferden und Alpakas. Die beliebten Raclette-Abende stärkten den Austausch zwischen Einheimischen, Zweitheimischen und Gästen.

Für die kommenden Jahre setzt Bellwald Tourismus auf:

- Nachhaltige Angebote
- Steigerung der Gästezufriedenheit

- Stärkung der regionalen Zusammenarbeit

Ein herzlicher Dank geht an alle Partner, den Gemeinderat, den Vorstand sowie das gesamte Team für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

b. Jahresrechnung

EB präsentiert die Jahresrechnung. Die vollständige Fassung ist im Geschäftsbericht zu finden.

Das Geschäftsjahr brachte einige finanzielle Herausforderungen mit sich. Besonders ins Gewicht fiel die Doppelbelastung der Geschäftsführergehälter im Mai, inklusive des anteiligen 13. Monatslohns sowie eines Jubiläumsbonus für Pamela Schwall. Hinzu kamen höhere Kosten für die Personalsuche. Auch in anderen Bereichen gab es Abweichungen: Spesen werden auf Weisung des Revisors nun separat ausgewiesen, was im Budget nicht berücksichtigt wurde. Höhere IT-Kosten entstanden durch den Beitrag an das Aletsch Kollektiv, der zwar rückgestellt, aber nicht budgetiert war. Einsparungen konnten hingegen bei den Telefonkosten erzielt werden, da analoge Anschlüsse wegfielen und verstärkt auf digitale Kommunikation gesetzt wird.

Die Veranstaltungskosten fielen durch eine zu niedrige Budgetierung des Enduro World Cups sowie zusätzliche Raclette-Abende höher aus. Letztere konnten jedoch durch die Einnahmen wieder ausgeglichen werden. Um den Verlust etwas zu kompensieren, wurden Abschreibungen in geringerem Umfang vorgenommen – weiterhin im gesetzlichen Rahmen.

Auf der Ertragsseite entwickelten sich die Veranstaltungen positiv, insbesondere die Raclette-Abende und diverse Weiterbelastungen. Diese werden künftig separat ausgewiesen, um die Transparenz zu erhöhen. Insgesamt resultiert ein moderater Verlust von CHF 7'695.21, der vor allem auf die Doppelbelastung im Mai sowie strategische Entscheidungen des vergangenen Jahres zurückzuführen ist.

Die Bilanz zeigt eine gesunkene Liquidität aufgrund des Verlusts und getätigter Investitionen. Die Debitoren sind niedriger als im Vorjahr, da die meisten offenen Posten beglichen wurden. Das Anlagevermögen wird weiterhin ordnungsgemäss abgeschrieben, während die Wertschriften im kommenden Jahr auf Empfehlung des Revisors abgeschrieben werden sollen. Das Eigenkapital bleibt stabil, und es wird beantragt, den Verlust auf das neue Jahr vorzutragen. Fragen zur Erfolgsrechnung oder Bilanz wurden nicht gestellt.

4. Bericht der Revisionsstelle

Der vollständige Bericht der APOA AG ist im Geschäftsbericht abgedruckt. Die Revision wurde nach Schweizer Standardrecht für eine eingeschränkte Revision durchgeführt. Dabei lag der Fokus auf Befragungen und analytischer Buchprüfung, um wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung zu erkennen. Es handelt sich nicht um eine Vollprüfung, und deliktische Handlungen werden nicht festgestellt. Bei dieser Revision wurden keine Sachverhalte gestossen, aus denen geschlossen werden kann, dass die Jahresrechnung nicht dem Schweizer Gesetz oder den Statuten entsprechen. Es gibt keine Fragen zum Revisionsbericht.

5. Budget 2025/2026

Das vollständige Budget ist im Geschäftsbericht abgedruckt, hier werden nur die wesentlichen Unterschiede zum Vorjahr erläutert.

Wie bereits besprochen, wurden Repräsentations- und Reisespesen separat ausgewiesen und entsprechend budgetiert. Die Kosten für Telefon, Fax und Gebühren wurden reduziert, während die Jahresbeiträge aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Aletsch Kollektiv erhöht wurden.

Bei den Marketingaktivitäten gibt es eine Anpassung: Diese werden erst am Jahresende je nach verbleibendem Budget festgelegt, um eine ausgeglichene Planung zu gewährleisten. Erfreulicherweise konnte das Marketingbudget leicht erhöht werden. Für Infobroschüren wurde weniger eingeplant, da weniger gedruckt wird und unnötige Entsorgung vermieden werden soll.

Im Veranstaltungsbereich wurde die Bike WM berücksichtigt. Die Abschreibungen fallen aus bereits genannten Gründen höher aus. Der Bereich Unterhalt und Reparaturen touristischer Angebote wurde geringer budgetiert, da im Bike Park derzeit keine grösseren Investitionen geplant sind.

Eine Änderung betrifft die Nutzung der Sportbahnen durch Einheimische: Aus mehrwertsteuertechnischen Gründen wird dieser Betrag nun direkt von den Sportbahnen an die Gemeinde verrechnet und fällt somit aus dem Budget heraus. EB dankt allen Beteiligten für die reibungslose Umsetzung.

Die Kurtaxeneinnahmen der Hotels wurden leicht nach unten korrigiert, da sie im Vorjahr etwas zu hoch angesetzt waren. Dies waren die grössten Änderungen im Vergleich zum Vorjahr. Es gibt keine offenen Fragen zum Budget.

6. Beschlussfassungen

- a. Genehmigung des Jahresberichtes per 31.10.2024 / Antrag: Zustimmung

RH stellt Antrag auf Genehmigung der Jahresberichte.
Die GV hat keine Einwände und genehmigt diese einstimmig.

b. Genehmigung der Jahresrechnung per 31.10.2024 / Antrag: Zustimmung

RH stellt Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung.
Die GV hat keine Einwände und genehmigt diese einstimmig.

c. Verwendung des Jahresergebnisses / Antrag: Vortrag auf neue Rechnung

RH stellt Antrag auf Verwendung des Jahresergebnis (Verlust 7'695.21) Übertrag auf neue Rechnung.
Die GV nimmt den Antrag einstimmig an.

d. Entlastung der Organe der Gesellschaft / Antrag: Zustimmung

RH stellt Antrag auf Entlastung der Organe.
Die GV nimmt den Antrag einstimmig an.

e. Genehmigung Budget 2024/2025 / Antrag: Zustimmung

RH stellt Antrag auf Genehmigung des Budgets 2024/2025.
Die GV nimmt den Antrag einstimmig an.

7. Anpassung der Statuten

In der Vergangenheit gab es immer wieder Unklarheiten bezüglich der Wahlen bei Bellwald Tourismus. Während einige davon ausgingen, dass diese immer nach den Gemeinderatswahlen stattfinden, ist dies in den Statuten nicht klar festgelegt. Jede Wahl gilt für vier Jahre, weshalb der Vorstand beschlossen hat, diese Regelung klar zu definieren und den Artikel 20 der Statuten wie folgt anzupassen:

Bisheriger Art. 20:

Die Vorstandsmitglieder werden auf die Dauer von 4 Jahren gewählt und sind wieder wählbar. Der Vertreter des Gemeinderates wird von dieser Institution autonom in den Vorstand delegiert.

Neue Formulierung Art. 20

Die Vorstandsmitglieder werden auf die Dauer von 4 Jahren, *parallel zur Verwaltungsperiode der Gemeinde, gewählt und sind wieder wählbar. Die Amtsdauer endet mit dem Tag der jeweiligen ordentlichen Generalversammlung. Werden während einer Amtsdauer Ergänzungswahlen getroffen, so vollenden die Neugewählten die laufende Amtsperiode.* Der Vertreter des Gemeinderates wird von dieser Institution autonom in den Vorstand delegiert.

Es gibt keine Fragen zu der Anpassung.

Antrag Zustimmung Statutenänderung / Antrag: Zustimmung

RH stellt Antrag auf Genehmigung der Statutenänderung.
Die GV nimmt den Antrag einstimmig an.

8. Wahlen

Roland Wirthner tritt nach vier Jahren aus dem Vorstand von Bellwald Tourismus zurück. Für seinen Einsatz wird ihm herzlich gedankt, insbesondere für seine tatkräftige Unterstützung bei verschiedenen Aufgaben. Als Nachfolger wird Remo Michel von der Gemeinde in den Vorstand delegiert. Er stellt sich kurz vor und freut sich auf die Zusammenarbeit sowie darauf, sich für den Tourismus in Bellwald einzusetzen. Ebenso bedankt er sich bei Roland Wirthner für dessen Engagement und die gute Übergabe.

Aufgrund der Annahme der neuen Formulierung in Art. 20 wird der Gesamtvorstand entsprechend neu gewählt. Zusätzlich gibt es eine Rotation bei der Vertretung der Gemeinde, welche nicht gewählt, sondern seitens der Gemeinde delegiert wird.

a. Wiederwahl Vorstandsmitglieder folgender Personen / Antrag: Zustimmung

- Roger Holzer, Handwerk und Gewerbe
- Charly von Grünigen, Bellwald Plus – Parahotellerie
- Roger Geissberger, Hotellerie & Restauration
- Marcel Paris, Dienstleistungsbetriebe
- Frédéric Bumann, Sportbahnen
- Hans Ritz, Genossenschaft für touristische Infrastruktur

Die vorgenannten Personen werden von der GV einstimmig wiedergewählt.

b. Wiederwahl des Präsidenten mit Kollektivunterschrift zu zweien: Roger Holzer / Antrag: Zustimmung

Roger Holzer wird von der GV einstimmig als Präsident bestätigt.

c. Wahl innerhalb Vorstand: Wahl des Vize-Präsidenten mit Kollektivunterschrift zu zweien: Marcel Paris / Antrag: Zustimmung

Marcel Paris wird vom Vorstand einstimmig als Vize-Präsident bestätigt.

d. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt erneut die APROA AG, Fiesch als Revisionsstelle vor. Die Wahl wird einstimmig angenommen.

9. **Verschiedenes**

a. Vorstellung neue Mitarbeiter

Emanuel, der bereits bekannt ist, wird gebeten, sich kurz vorzustellen. Nach langer Zeit ausserhalb von Bellwald freut er sich, wieder in seiner Heimat zu sein, auch wenn er noch nicht alle persönlich kennt. Er schätzt das Dorf und die Gemeinschaft sehr und sieht es als Privileg, hier mitwirken zu dürfen.

Romanée Nieuwland hat bereits im Sommer als Aushilfe gearbeitet und übernimmt seit dem 1. November die Nachfolge von Justine Stucky bei Bellwald Tourismus. Sie betont, wie glücklich sie als Niederländerin darüber ist, in Bellwald wohnen und arbeiten zu dürfen, und freut sich darauf, viele Jahre hier zu bleiben.

b. Gemeinde Fusion und Gondelbahn Fiesch – Jeannine Burgener

Jeannine Burgener informiert über den aktuellen Stand des Gondelbahnprojekts. Das Projekt ist von grosser Bedeutung, insbesondere in Verbindung mit dem ÖV-Hub in Fiesch. Nach Verzögerungen durch die Corona-Pandemie konnte vor zwei Jahren der Standort der Talstation gesichert werden. Trotz Herausforderungen bei den Verhandlungen wurde hier eine Einigung erzielt, sodass die Dienstbarkeiten unter den Beteiligten sowie der Kauf des Boden für die Talstation gesichert werden konnte. Für die Bergstation wurde ein Urversammlungsbeschluss im November 2023 abgeholt. Der Vertrag zwischen der Gemeinde und Ritz Immobilien liegt zur Unterschrift bereit.

Derzeit hängt noch eine Einsprache zur Raumplanung in der Schwebe. Zwei Wege werden parallel verfolgt: Zum einen der Rechtsweg, bei dem im ersten Quartal ein Entscheid des Staatsrats erwartet wird, zum anderen Gespräche mit dem Einsprecher, um eine Einigung zu erzielen und das Verfahren zu verkürzen. Solange die Raumplanung nicht abgeschlossen ist, kann das Plangenehmigungsdossier nicht eingereicht werden. Auch dieses braucht beim BAV die Zeit von 9-12 Monaten, bis die Baubewilligung erteilt werden kann. Derzeit wird mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet.

Auf die häufige Frage nach dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Gondelbahn gibt es keine klare Antwort. Sollte eine Einigung mit dem Einsprecher bis gegen Sommer erzielt werden, könnte die Einsprache bis Ende des Jahres vom Tisch sein, und das Projekt könnte zügig voranschreiten. Falls der Rechtsweg bestritten werden muss, könnten sich die Verzögerungen auf zwei bis drei Jahre weiter ausdehnen. Trotz voller Unterstützung durch das Bundesamt für Verkehr und den Kanton sind gesetzliche Rahmenbedingungen einzuhalten. Auch im Plangenehmigungsverfahren sind weitere Einsprachen möglich. Ziel der Gemeinde ist es, bis Ende 2026 eine Baubewilligung zu erhalten und Ende 2027 die Gondelbahn in Betrieb zu nehmen.

Die Einsprecher sind Volken Group, ein bedeutendes Unternehmen im Oberwallis. Hauptsächlich geht es um die Führung des Korridors zwischen Camping- und Landwirtschaftszone. Seitens der Behörden in Sitten gibt es jedoch die Einschätzung, dass die Einsprachepunkte vor allem Anliegen betreffen, welche im Plangenehmigungsdossier behandelt werden. Daher ist hier „wenig Speck am Knochen“. Bellwald erhält jedoch volle Unterstützung von Fiesch und anderen beteiligten Partnern.

Ein weiteres Thema ist die mögliche Gemeindefusion von Bellwald, Fiesch und Lax. Aufgrund steigender Anforderungen des Kantons und der Notwendigkeit spezialisierter Fachkräfte ist eine Kooperation zwischen kleinen Gemeinden zunehmend wichtig. Ein Vorbericht zeigte bereits positive Ergebnisse, weshalb ein detaillierter Fusionsbericht erstellt wurde. Im Mai werden Informationsveranstaltungen abgehalten, und am 15. Juni erfolgt die Abstimmung. Eine Fusion würde grössere Handlungsspielräume eröffnen, die Verwaltung professionalisieren und die Region stärken. Die endgültige Entscheidung liegt jedoch bei den Einwohnern aller drei Gemeinden.

c. Zusammenarbeit Aletsch Tourismus

Zum Abschluss wird die Zusammenarbeit mit dem Aletsch Kollektiv thematisiert. Die Tourismusregionen arbeiten bereits eng zusammen, insbesondere in den Bereichen Produktentwicklung, Digitalisierung und internationale Vermarktung. Projekte wie der Stoneman Glaciara oder die gemeinsame Austragung der Bike-WM 2025 zeigen, dass eine enge Kooperation vorteilhaft ist. Die mögliche Fusion der Gemeinden könnte diese Zusammenarbeit weiter vertiefen.

d. Fragen

Saisonkürzung und Winterangebote

Michael Nellen betont, dass die Saisonkürzung wirtschaftlich notwendig ist. Die Zahlen zeigen, dass der Betrieb im späten

März hohe Verluste verursacht, die die Bellwald Sportbahnen AG nicht tragen kann. Über das ganze Jahr gesehen, gibt es jedoch keine Kürzung, sondern die Bahnen laufen sogar etwas mehr als in den Vorjahren.

Keine weiteren Kürzungen geplant

Sollte der Wunsch nach einer längeren Saison bestehen, müsste das Defizit gemeinsam getragen werden. Für die nächste Saison bleibt die Schliesszeit ähnlich, für das darauffolgende Jahr wird ein Betrieb bis Ostern geprüft.

Investitionen und Entwicklung

Die letzten Investitionen sicherten nicht nur den Bike-Bereich, sondern auch den Sommerbetrieb der Bahn. Wander- und Bike-Strecken sind klar getrennt, was ein Riesenvorteil gegenüber den meisten Destinationen ist. Ein neuer Panoramawanderweg ist geplant.

Zukunft des 4er-Sessellifts

Ein Ersatz ist langfristig ein Thema, jedoch muss die 2009 gebaute Anlage noch viele Jahre laufen. Ausserdem liegen die Prioritäten eher bei Erneuerungsarbeiten bei der Beschneigung und Fahrzeugen.

Mitarbeiter-Feedback

Viele sind freundlich und serviceorientiert, jedoch wäre ein einheitlicherer Auftritt wünschenswert.

Da keine weiteren Fragen sind, bedankt sich RH bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schliesst die Generalversammlung. Anschliessend lädt er die Mitglieder zum Apéro ein.

Bellwald, 11.02.2025



Präsident: Roger Holzer



Protokoll: Pamela Schwall